



Ab November attraktiver: Das Einzelhandelsangebot im Göttinger Bahnhof.

FOTO: BOSK

## Gesprächsstoff

|  |    |
|--|----|
| Bijou Brigitte modische Accessoires AG | 01 |
| Bundesnetzagentur                      | 04 |
| Conrad, Hans-Joachim Dr.               | 03 |
| DB Station & Service AG                | 01 |
| EXPO REAL                              | 02 |
| Extra Tip                              | 03 |
| Freund Ladenbau GmbH                   | 02 |
| Freund, Stefan                         | 02 |
| Freytag, Sebastian Dr.                 | 03 |
| GPT Halverton GmbH                     | 03 |
| GWG mbH                                | 02 |
| Hoffmann, Klaus                        | 02 |
| Hugendubel, Buchhandlung               | 01 |
| Job AG Personaldienstleistungen        | 03 |
| Krusche, Detlef                        | 01 |
| Logistik- & MobilitätsCluster          | 02 |
| Möller, Uwe                            | 03 |
| Neukirchner, Caroline                  | 03 |
| Rudolph Logistik Gruppe                | 03 |
| VLP von Lehmden Projektmanagement GmbH | 02 |
| Vockenber, Michael Dr.                 | 02 |
| World Coffee GmbH & Co. KG             | 01 |

## Leere im Bahnhof bald Vergangenheit?

**>> GÖTTINGEN.** Der Leerstand im Göttinger Bahnhof gehört bald der Vergangenheit an. Noch in diesem Herbst sollen zwei weitere Geschäfte einziehen. Gleichzeitig zieht die Kaffeebar der Firma World Coffee innerhalb des Bahnhofs um und vergrößert sich.

Um den Wechsel zu ermöglichen, wird das noch leer stehende, etwa 250 Quadratmeter große Ladenlokal in der Eingangshalle geteilt. Auf einem Großteil dieser Fläche sowie auf dem davor liegenden Außengelände wird zukünftig World Coffee Reisende und Passanten mit Kaffeespezialitäten und passenden Snacks versorgen. Daneben soll ein überregionaler Blumenhändler Einzug halten. Für die bisherigen Geschäftsräume von World Coffee ist die Modeschmuckkette Bijou Brigitte im Gespräch.

Während der Umzug von World Coffee bereits auf dem Papier besiegelt wurde, seien die Mietverträge der beiden Neumieter noch nicht unterschrieben, so Detlef Krusche, Bahnhofsmanager der DB Station & Service AG, gegenüber dem Göttinger WirtschaftsDienst. Er sei jedoch sehr zuversichtlich, dass die Ladenflächen im November vermietet und entsprechend umgebaut seien.

Nach dem Umbau in den Jahren 2006 und 2007 stehen im Göttinger Bahnhof insgesamt 1.830 Qua-

dratmeter Ladenfläche für Einzelhandel und Dienstleistungen zur Verfügung. Weitere 500 Quadratmeter werden als Büroflächen genutzt.

Die World Coffee Company GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg unterhält bundesweit 26 Filialen, etwa ein Viertel davon in Bahnhöfen. Zudem kooperiert World Coffee an sechs Standorten eng mit der Münchner Buchhandlung Heinrich Hugendubel, die für 2008 die Eröffnung einer Filiale im Einkaufszentrum Carré in der Göttinger Innenstadt angekündigt hat. Die Bijou Brigitte modische Accessoires AG, ebenfalls mit Sitz in Hamburg, ist europäischer Marktführer bei Modeschmuck und betreibt über 950 Filialen im In- und Ausland. **AB**

## Multifunktionshalle in Kassel

**>> KASSEL.** Die Stadt Kassel hat sich vom Investor für die geplante Multifunktionshalle getrennt. Nachdem die HBM Stadion- und Sportstättenbau GmbH nachträglich von der Stadt eine Beteiligung am Betreiberisiko verlangte, erklärte die Stadt das Aus für den Standort nahe des Auestadions. Alternativ wird nun ein Gelände im Stadtteil Bettenhausen geprüft, das der Unternehmensgruppe Rosco aus Bad Hersfeld gehört. Rosco könnte als neuer Investor einspringen. **AB**

## In eigener Sache.

Es vergeht kein Tag ohne Neuigkeiten und Innovationen in der Wirtschaftswelt. Gleichzeitig ist das Bewusstsein um gemeinsame Stärken und Synergien in der Region gewachsen.

Neue Mobilität und moderne Kommunikationstechniken haben Kassel und Göttingen, Heiligenstadt und Northeim oder Osterode und Hann. Münden näher zusammenrücken lassen. Die Medienlandschaft muss auf diese Veränderungen reagieren und über den bisherigen Tellerrand schauen. Der Göttinger WirtschaftsDienst nimmt diese Herausforderung an und wird in Zukunft jeden Dienstagvormittag über Kreis- und Landesgrenzen hinweg berichten. Aus der Wirtschaft, für die Wirtschaft.

Durch die Wahl des ausschließlichen digitalen Vertriebes ist es möglich, eine hohe Aktualität sowie eine möglichst große Unabhängigkeit der redaktionellen Berichterstattung zu gewährleisten. Der Göttinger WirtschaftsDienst ist nicht anzeigenfrei, räumt jedoch der Werbung bewusst keine herausgehobene Stellung ein. Er ist regional, unabhängig und überparteilich.

Andreas Bosk, Herausgeber

## Freund legt Grundstein in Leinefelde

>> LEINEFELDE-WORBIS. Die Eichsfelder Firma Freund Ladenbau GmbH legte den Grundstein für neue Betriebshallen in Leinefelde. Im Gewerbegebiet Am Steinberge/Martinsfeld entstehen vier Gebäude mit insgesamt 6.000 Quadratmetern Fläche.

Das Unternehmen wurde 1988 als klassischer Ladenbauer für Bäckereien, Cafés und Fleischereien gegründet. Geschäftsführer Stefan Freund griff früh den Trend der Coffee-Shops auf: 2004 erweiterte er das Konzept um eine Kaffeerösterei, 2005 kam ein darauf spezialisiertes Marketing-Segment hinzu. Der Neubau ermöglicht, alle Betriebsbereiche auf einem Gelände zu vereinen. Einzig die Schlosserei bleibt am bisherigen Standort Breitenbach. ck



Gesamtkonzept Freund: Der klassische Ladenbau wurde um Kaffeerösterei, Marketing und einen Partner für Speise-Spezialitäten erweitert.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf der Firmenhompage ► [www.ladenbau-freund.de](http://www.ladenbau-freund.de).

## EXPO REAL mit „Team Göttingen“

>> GÖTTINGEN. Mit 13 regionalen Partnern präsentiert die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH (GWG) die Qualitäten des Standortes und Kompetenzen seiner Unternehmen auf der diesjährigen EXPO REAL in München.

Auf der 10. Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien vom 8. bis 10. Oktober ist das „Team Göttingen“ unter der Leitung von GWG-Geschäftsführer Klaus Hoffmann an einem Gemeinschaftsstand vertreten. ck

Kontakt Klaus Hoffmann: Tel. 0551 54743-0, Mail [klaus.hoffmann@gwg-online.de](mailto:klaus.hoffmann@gwg-online.de). ► [www.gwg-online.de](http://www.gwg-online.de).

## Neues Gewerbegebiet bei Kalefeld in Aussicht

>> KALEFELD. Ab 2008 soll in Kalefeld/Dögerode im Landkreis Northeim ein Gewerbegebiet für Handel, Gewerbe und Unternehmen aus dem Bereich Landwirtschaft entstehen. Investor ist die VLP von Lehmden Projektmanagement GmbH, die Gebäude für den Einzelhandel baut und vermietet. Eine Biogasanlage der Schwesterfirma Envitec soll das

Areal mit Strom und Wärme versorgen. 2009 sollen bereits die ersten Unternehmen im 32 Hektar großen Gebiet arbeiten. Zuvor müssen jedoch die Grundstückskäufe abgewickelt und ein Bebauungsplan beschlossen werden. ab

Weitere Informationen: ► [www.vlp-lohne.de](http://www.vlp-lohne.de)

## Logistik geht ans Netz

>> GÖTTINGEN. Das Logistik- & MobilitätsCluster Göttingen/Südniedersachsen ist seit dem 1. September online unter ► [www.lmc-goettingen.de](http://www.lmc-goettingen.de) zu erreichen. Das Portal bietet Neuigkeiten für Mitglieder sowie umfassende Informationsmöglichkeiten über Ziele und Vorteile für Interessenten. ck

## Rechtspraxis

von Dr. jur. Michael Vockenber

### Ist die private Internetnutzung am Arbeitsplatz ein Kündigungsgrund?



Das Bundesarbeitsgericht hat sich vor kurzem mit der Frage befasst, ob der Ausspruch einer fristgemäß erklärten Kündigung des Arbeitsverhältnisses eines Arbeitnehmers wegen privater Nutzung des Dienstcomputers während der Arbeitszeit gerechtfertigt ist.

Der Arbeitnehmer war seit 1999 bei der Arbeitgeberin als Bauleiter beschäftigt. Für seine Tätigkeit stand ihm ein dienstlicher PC zur Verfügung, den er nicht allein nutzte und für dessen Nutzung die Arbeitgeberin keine Vorgaben gemacht hatte. Bei einer Kontrolle des PC stellte die Arbeitgeberin fest, dass von dem PC häufig Internetseiten mit vorwiegend erotischem oder pornografischem Inhalt abgerufen und dass Bilddateien mit solchem Inhalt abgespeichert worden waren. Die Arbeitgeberin kündigte daraufhin das Arbeitsverhältnis fristgerecht, ohne den Arbeitnehmer vorher abzumahnern.


Der Arbeitnehmer erhob gegen diese Kündigung Kündigungsschutzklage und bestritt die Vorwürfe. Die Arbeitgeberin machte insbesondere geltend, dass der Arbeitnehmer die während der privaten Internetnutzung nicht erledigten Arbeiten in Überstunden nachgeholt hatte und sich diese sodann ver-

güten ließ. Sowohl das Arbeitsgericht in erster Instanz als auch das Landesarbeitsgericht erklärten die Kündigung für unwirksam. Der Arbeitgeber legte schließlich Revision vor dem Bundesarbeitsgericht ein, das den Rechtsstreit zur weiteren Sachaufklärung an das Landesarbeitsgericht zurückverwies.

Mit der Zurückverweisung setzt das Bundesarbeitsgericht seine bisherige Rechtsprechung fort. Hiernach ist eine Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen gem. § 1 Abs. 2 KSchG sozial gerechtfertigt, wenn der Arbeitnehmer seine arbeitsvertraglichen Pflichten erheblich verletzt. Auch wenn die private Nutzung des Internets im Betrieb nicht untersagt ist, kann sie eine solche erhebliche Pflichtverletzung darstellen und den Arbeitgeber zur Kündigung ohne vorherige Abmahnung berechtigen. Ob die Pflichtverletzung durch die private Nutzung des Internets das für eine Kündigung erforderliche Gewicht hat, hängt insbesondere von ihrem Umfang, der damit einhergehenden Versäumung bezahlter Arbeitszeit oder einer durch die Art der Nutzung herbeigeführten Gefahr der Rufschädigung des Arbeitgebers ab, was immer eine Frage der Wertung im jeweiligen Einzelfall ist. (Urteil vom 31.5.2007, Az: 2 AZR 200/06)

Dr. jur. Michael Vockenber (41) ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Zurückblickend auf zwölf Jahre Anwalts Erfahrung ist er seit April 2007 Sozius der auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Göttinger Kanzlei ► „Vockenberg Schneehain Melz, Rechtsanwälte“.

## Britische Gruppe investiert in Kassel-Waldau

>> KASSEL. Die britische Investment Management-Gruppe  **GPT Halverton** GmbH hat für ihren EB8-Fonds im Industriepark Kassel-Waldau, Nordhessens größtem Gewerbegebiet, eingekauft. Das Objekt in der Gobietstraße besteht aus einem weitläufigen Gelände, vier Hallen mit 15.000 Quadratmetern ebenerdigen Lagerräumen sowie 400 Quadratmetern Bürofläche. Mieter ist der Logistikdienstleister Rudolph Logistik Gruppe.

GPT Halverton ist in Deutschland mit fünf Niederlassungen vertreten und erwirbt derzeit bundesweit Objekte für den Warehouse/Logistics-Fonds EB8. Erst kurz zuvor hat die Gruppe drei Logistik- und Verteilzentren in Steinfurt bei Münster, Henstedt-Ulzburg bei Hamburg und Uhingen bei Stuttgart erstanden. ck

## Personalie: Dr. Sebastian Freytag

>> GÖTTINGEN. Dr. Sebastian Freytag (44), übernimmt stellvertretend die Aufgaben des Vorstandes Wirtschaftsführung und Administration im dreiköpfigen Vorstand der Universitätsmedizin Göttingen. Freytag leitet bislang die Stabsstelle Zentralcontrolling der Universitätsmedizin Göttingen. Der Stiftungsausschuss der Universitätsmedizin strebt eine schnelle dauerhafte Nachfolgelösung an, um den Konsolidierungskurs weiter fortzusetzen.



Dr. Hans-Joachim Conrad, der diese Stelle bislang besetzte, wechselte zum 1. September als Kaufmännischer Direktor an das Universitätsklinikum Frankfurt am Main. ck

## Extra Lob für Extra Tip

>> GÖTTINGEN. Der Extra Tip wird familienfreundlicher, verkündet die Geschäftsleitung des sonntäglichen Anzeigenblattes in der aktuellen Ausgabe. So würden die Anzeigenrubriken Hostessen, erotische Kontakte und Telefonerotik jugendfrei. „Nackte und leichtbekleidete Frauen“, Hinweise auf sexuelle Vorlieben und Praktiken, darunter Anspielungen auf ein besonders junges Alter der Frauen, würden künftig nicht mehr abgedruckt. ck

## Job AG mit Niederlassung in Göttingen

>> GÖTTINGEN. Caroline Neukirchner, bislang selbstständig mit der Zeitarbeitsagentur cnp in Nörten-Hardenberg, ist Leiterin der neuen Göttinger Niederlassung der Job AG. Mit dem Spezialsegment Industrie, Handwerk und Technik will der internationale Personaldienstleister mit Hauptsitz in Fulda den regionalen Markt besetzen. Unterstützt wird Neukirchner von Regionalleiter Uwe Möller.



Ihre Ansprechpartner: Regionalleiter Nord-/Osthessen Uwe Möller und Niederlassungsleiterin Caroline Neukirchner

Neukirchner sammelte in den vergangenen 20 Jahren in der Region Erfahrungen im Personal-Dienstleistungsbereich. Vor 10 Jahren gründete sie die Zeitarbeitsagentur cnp. Möller warb sie nun für die Job AG ab.

Der Standort Göttingen ist für die Job AG ein Schritt im Filialnetzausbau. Möller: „Seit zweieinhalb Jahren sind wir bereits in Kassel vertreten, die nächste Niederlassung war erst in Hannover.“

Chancen in Göttingen sieht Möller in der Vielfalt des produzierenden Gewerbes. Durch die Spezialisierung auf Facharbeiter aus Industrie, Handwerk und Technik sei man dabei gut gegen andere Anbieter aufgestellt, denn das spezielle Angebot sei „besser als ein Bauchladen mit allem Möglichen darin.“ ck

Kontaktdaten: **JOB AG Personaldienstleistungen**, Kurze Straße 2, 37073 Göttingen, Tel. 0551 507649-0, Fax 0551 507649-29, [goettingen-ih@job-ag.com](mailto:goettingen-ih@job-ag.com).

## Denkmäler der Wirtschaft

>> Beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 9. September, präsentieren sich nicht nur Fachwerkhäuser, Burgen und Schlösser oder Kirchen sowie andere altherwürdige Gebäude. Einige zugängliche Objekte erzählen, wie die Wirtschaft vor Ort früher aussah.

In der weiteren Region können folgende Wirtschaftsdenkmal besichtigt werden:

- Historische Mühle Most, Wilhelm-Ströpke-Straße, 34298 Helsa/Eschenruth; geöffnet von 11 bis 17 Uhr, Führungen um 12 und 14 Uhr.
- Mittelmühle/historisches Mühlrad, Leipziger Straße 40, 34298 Helsa; geöffnet von 11 bis 17 Uhr, Führungen um 12 und 14 Uhr.
- Ehemalige Meierei, Dorfstraße 48, 37318 Marth; Führungen von 11 bis 17 Uhr.
- Bohrturm der ehemaligen Saline, Am Bohrturm, 37574 Einbeck/Sülbeck; Führungen stündlich von 11 bis 17 Uhr.
- Historische Königshütte mit „Südhärzer Eisenhüttenmuseum“, 37431 Bad Lauterberg; Führungen um 11 und 15 Uhr.
- Besucherbergwerk „Grube Gustav“ im Höllental, 37290 Meißen, Führungen um 10 und 13 Uhr am Parkplatz Schwalbenthal.

Weitere Informationen im Internet auf den Seiten zum

 [Tag des offenen Denkmals](#).

## Impressum

### Göttinger Wirtschaftsdienst

Kasseler Landstraße 68, 37081 Göttingen

Telefon 0551 48991-04

Telefax 0551 48991-03

[redaktion@goewd.de](mailto:redaktion@goewd.de)

 [www.goewd.de](http://www.goewd.de)

#### Herausgeber:

Andreas Bosk (V.i.S.d.P.) - [ab@goewd.de](mailto:ab@goewd.de)

#### Redaktionsleitung:

Claudia Krell - [ck@goewd.de](mailto:ck@goewd.de)

#### Verlag und Anzeigen:

Bosk Consult - Strategische Kommunikation

Kasseler Landstraße 68, 37081 Göttingen

Telefon 0551 28124-60

Telefax 0551 28124-59

[info@bosk-consult.de](mailto:info@bosk-consult.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2007

Der Göttinger Wirtschaftsdienst erscheint wöchentlich dienstags.

Redaktionsschluss: Jeweils Montag, 15 Uhr.

Für unaufgefordert eingesandte Texte, Fotos, Manuskripte, Zeichnungen, etc. übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

## Terminsache

### Alumni-Regionaltreffen Berlin

Am Donnerstag, 13. September, ab 18 Uhr ist Alumni Göttingen e.V. im Berliner Willy-Brandt-Haus zu Gast. Referenten sind Inge Wettig Danielmeier, SPD-Schatzmeisterin und Göttinger Alumna, sowie Prof. Dr. Doris Lemmermöhlen, Vizepräsidentin der Universität Göttingen.

Das Treffen ist Auftakt für eine ganze Reihe von Begegnungen mit Berliner Politikern. Eine Anmeldung ist bis zum 5. September möglich. Ansprechpartner ist Bernd Hackstette, Geschäftsführer des Alumni Göttingen e.V., Tel. 0551 39-5380, E-Mail [alumni@zvw.uni-goettingen.de](mailto:alumni@zvw.uni-goettingen.de).

Weitere Informationen, Anmeldung und Gästeliste auch im [Alumni Internetportal](#).

### Corporate Social Responsibility

Der Marketing-Club Göttingen e.V. und das Magazin REGJO laden am Montag, 17. September, um 18.30 Uhr zur Veranstaltung Corporate Social Responsibility (CSR) in das Hotel Freizeit In. Die hohe Bedeutung der CSR skizzieren die Veranstalter mit dem Untertitel „Chancen für das Marketing durch freiwillige Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung“

Eine verbindliche Anmeldung bis Montag, 10. September, ist notwendig. Ansprechpartnerin ist Maren Lochte, Tel. 0551 82078-20.

Weitere Informationen und Anmeldung auch auf der Internetseite des [Marketing-Clubs Göttingen](#).

### Eichsfelder Wirtschaftstag

Das Eichsfelder Wirtschaftsforum e.V. veranstaltet am Donnerstag, 20. September, ab 17 Uhr den 6. Eichsfelder Wirtschaftstag. Veranstaltungsort ist die Stadthalle im Heilbad Heiligenstadt. Der Sozialforscher Prof. Dr. Meinhard Miegel, Vorstand des Institutes für Wirtschaft und Gesellschaft in Bonn, reiht sich mit seinem diesjährigen Beitrag in die Liste hochkarätiger Referenten der vergangenen Wirtschaftstage ein.



### Wirtschaftsforum Eichsfeld e.V.

Kontaktperson des Eichsfelder Wirtschaftsforums e.V. ist der Vorsitzende Dr. Otto Diederich, Tel. 03606 690-314, E-Mail [info@wfeic.de](mailto:info@wfeic.de).

### Mobilitätstalk

„Ohne Güterverkehr geht es nicht! Neue, innovative Wege im Frachtverkehr“ ist Thema des nächsten Mobilitätstalks, der von Dr. Klaus Richter am Donnerstag, 27. September, um 18 Uhr im Hotel Freizeit In veranstaltet wird.

Anmeldeschluss ist am Dienstag, 25. September, die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro zzgl. MwSt. Die Anmeldung ist telefonisch unter 0551 3079752 oder per E-Mail an [info@MobilitaetsTalk.de](mailto:info@MobilitaetsTalk.de) möglich.

Das detaillierte Programm sowie weitere Informationen im Internet: [www.MobilitaetsTalk.de](http://www.MobilitaetsTalk.de)

## Mehr Transparenz für Rufnummern

>> BONN. Werbungtreibende aufgepasst: Seit dem 1. September gelten verschärfte Transparenzpflichtungen für Rufnummern. Die Bundesnetzagentur stellte die neuen Regelungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) zur Verhinderung und Verfolgung von Rufnummernmissbrauch vergangene Woche vor.

Für mehr Nummern müssen nun die Kosten bei jeder Angebots- und Werbungsart klar angegeben oder gut lesbar und deutlich sichtbar sein. Ausgeweitet wurde die Preisangabepflicht auf Auskunftsdienste mit den Ziffern 118, auf Massenverkehrsdienste-Rufnummern, die mit (0)137 beginnen, auf Geteilte-Kosten-Rufnummern mit (0)180 sowie auf

Kurzwahldienste und Neuartige Dienste mit (0)12.

Eine neue Preishöchstgrenze besteht bei 0(900)-Nummern, für Datendienste, z. B. Premium-SMS, ist die Preisanzeige eingeführt.

Ziel der neuen Regelungen ist in erster Linie die Preistransparenz und damit den Verbraucherschutz zu erhöhen. Gleichzeitig erinnerte die Bundesnetzagentur daran, dass Kunden bei Verstößen nicht zur Zahlung des Entgeldes verpflichtet sind.

Die Bundesnetzagentur bietet eine kompakte, tabellarische Übersicht der aktuellen gesetzlichen Regelungen zum [kostenlosen Download](#) an. ck

## Charlottes Stadtgespräch

### Einfallen in Göttingen

Ohne Zweifel: Göttingens Innenstadt ist die gute Stube. Wie im heimischen Wohnzimmer soll man sich hier wohl fühlen. Die viel fotografierte und vielen Unternehmen Unterschlupf gewährende „Visitenkarte“ benötigt daher große Aufmerksamkeit. Sehr zu Recht. Aber: Was zählt, sei der erste Eindruck, heißt es. Wer in die Stadt „einfällt“ macht zunächst Bekanntschaft mit der Hannoverischen oder der Kasseler. Oder mit dem Bahnhof.

Wie ein gepflegter Vorgarten oder ein repräsentativer Eingangsbereich sehen diese Einfallstraßen nicht überall aus. Leer stehende Bürogebäude, herunterkommende Wohnhäuser, zweckentfremdete Tankstellen, Freudenhäuser und viele Hundert zu verkaufende Gebrauchtwagen sind nicht zu übersehen.

Es hat sich schon einiges getan. Den Besuchern aus dem Eichsfeld und dem Harz präsentiert sich die Leinestadt entlang der B 27 an der Lutter nun etwas gastfreundlicher. Eine Industriearbeit ist immerhin einem kleinen Einkaufszentrum gewichen. Auch im Bahnhof bewegt sich etwas. Ein letzter Schönheitsfehler scheint ausgebessert zu werden. Viel zu häufig sind diese Veränderungen noch dem Zufall überlassen. Fröhliche Blumenstreifen zwischen Fahrstreifen machen viel her, doch sie können nicht alles rausreißen. Vielleicht ließe sich bei der Liebe auf den ersten Blick mit dieser Stadt noch etwas nachhelfen. Ein paar unkonventionelle Ideen können nicht schaden. Die Möglichkeiten liegen sozusagen auf der Straße.

Diese Erkenntnis hat auch der Göttinger Wirtschaftsdienst gewonnen. Jede Woche möchte er nun zu einem Ein- und Ausfallort der Wirtschaft für die Region Göttingen werden. Über die Landesgrenzen hinweg, bis hin in den schönen Vorgarten also. Helfen Sie pflegen.

*Ihre Charlotte*

*Charlotte Müller (1840-1935) hat es als älteste Straßenhändlerin der Welt in das „Guinness-Buch der Rekorde“ geschafft. Von 1889 bis 1935 verkaufte sie jeden Tag bei Wind und Wetter vor dem Göttinger Bahnhof Obst und Süßigkeiten. Die „alte Müllern“ hat sicherlich viel mitbekommen und konnte zu vielem etwas sagen. Aus diesem Grund steht Charlotte Pate für das Stadtgespräch.*